

Schöne neue Kassen-Welt



Johann Friedrich Jeurink

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun ist das GKV-Modernisierungs-Gesetz GMG gültig und das wahre Glück will sich nirgendwo einstellen. Erkrankte und damit die gemeinen Patienten müssen nun bei vielen Gelegenheiten zusätzlich zu ihren Kassenbeiträgen Geld abdrücken. Zwar hatten die Politiker vollmundig, allen voran Ulla Schmidt, versprochen, dass die Beitragssätze nachhaltig sinken werden, doch damit ist nur in bescheidenem Rahmen zu rechnen. Die Berliner Politik-Garde rudert auch schon kräftig zurück. Nun beginnt der Ärger bei den gesetzlich Krankenversicherten und ihren Ärzten erst so richtig.

Das beginnt mit der leidigen Kassengebühr, im Gesetz geschickt Praxisgebühr geheißen, und setzt sich fort mit erhöhten Zuzahlungen an etlichen Stellen im Versorgungsgeschehen. Sehr vielen Ärzten ist die Kassengebühr ein echter Dorn im Auge, eine Kröte, die sie schlucken müssen. Ob es gefällt oder nicht, der Arzt ist verpflichtet, diese Gebühr zu erheben. Er schneidet sich sonst ins eigene Fleisch, sprich in den eigenen Geldbeutel.

Wie schön, dass GKV-Versicherte bis 18 Jahre von dieser Gebühr befreit sind. Tröstlich auch, dass bei Vorsorgemaßnahmen in der Arzt- und Zahnarztpraxis ebenfalls diese Gebühr nicht fällig ist. Auch alle, die zunächst 10 Euro im Kalendervierteljahr entrichten, brauchen mit einer Überweisung in der Hand nicht ein weiteres Mal im selben Quartal die Gebühr entrichten, es sei denn, sie gingen noch zum Zahnarzt.

Trotz Überforderungsklauseln, grundsätzlich muß erst einmal die Zuzahlung geleistet werden. Liegt eine vom Versicherten bei seiner Kasse beantragte und von ihr bescheinigte Befreiung vor, entfallen die Zuzahlungen. Es gibt auch noch eine weitere Möglichkeit: Die Krankenkassen können ihren Versicherten allerlei Anreize bieten, in den Genuss von Vergünstigungen zu kommen. Das reicht von Sachprämien, Selbstbehalten über Zuzahlungserstattungen bis hin zu Zusatzversicherungen in Kooperation mit der Privatassekuranz.

Geht man von den Boni-Absichten der GKV-Kassen aus, dann steht viel Schnickschnack ins Haus. So mancher Versicherter fragt sich angesichts dieser Blütenträume der Kassen, warum sie nicht an Stelle vieler überflüssiger Wohltaten, die ja schließlich auch Geld kosten, ihnen günstigere Beitragssätze anbieten.

Schöne neue, teure Kranken-Kassen-Welt. Es wird eine geraume Zeit brauchen, bis die Versicherten sich darin zurechtfinden werden. Über die wichtigsten Neuerungen durch das GMG informieren wir auf 12 Sonderseiten in dieser Ausgabe – ab Seite 21.

Herzlich Ihr

TITEL

- GKV-MODERNISIERUNGS-GESETZ
Die Änderungen im Überblick 21
- KBV-KONKRET
Mit der Geldbörse zum Onkel Doktor 22
- PRAXISGEBÜHR
Fallbeispiele 24
- DAS GMG
Neuerungen von A bis Z 26

MAGAZIN

- GESUNDHEITSMELDUNGEN 4
- PRÄVENTION & RAUCHEN
Gar nicht erst anfangen 8

THEMEN

- LUNGENKREBS
Jede Zigarette ist zuviel 10
- Allergiestudie: Zu selten und zu spät 14
- Auf einen Blick: Lippen-Herpes 15
- HÖR-TESTS
Wie bitte...? Ich verstehe Sie nicht 16
- Zahnmedizin: Körpersprache beim Zahnarzt 18
- mh-Kampagne: Arzt und Patient 19

SERVICE

- KOMPAKT-KUREN
Mehr Lebensqualität – Fähigkeiten erhalten 33
- Reisemeldungen 37
- WORAUF ACHTEN...
...beim Kauf von Rollstühlen 38
- Ernährung: Nahrung, die gesund macht 46

RUBRIKEN

- Gesundheit im Klartext, Seite 4 ■ Nachgefragt, Seite 6 ■ Forschung, Seite 20 ■ Der Kommentar, Seite 23 ■ TV-Tipps von Dr. Günter Gerhardt, Seite 40 ■ Medien, Seite 42 ■ Rätsel, Seite 43 ■ Umwelt, Seite 44 ■ Kinder-Kinder, Seite 45 ■ TTP, Seite 47 ■ Ratgeber, Seite 48 ■ Kurz & Schmerzlos, Seite 49 ■ Leserbrief & Impressum, Seite 50 ■ Vorschau, Seite 51



Prävention, Seite 8.



Lungenkrebs, Seite 10.



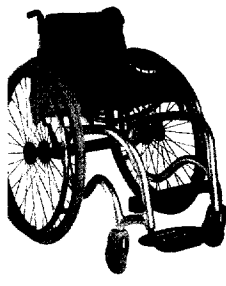
Hör-Tests, Seite 16.



Politik, Seite 21.



Kuren, Seite 33.



Rollstühle, Seite 38.

Inhalt: Zefi (3), Forum Besser Hören, Jump, sunrise medical.
Titel: Zefi (2), DAK/Wigger, Forum Besser Hören

Kohlhauck/Mauritius